

Förderverein Rudolfinum des Landesmuseums Kärnten

2.10.2010

Archäologische Exkursion nach Dellach und zum Wieserberg Exkursionsleitung: Univ.-Doz. Dr. Paul Gleirscher

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dellach und dem Historischen Verein Dellach hat das Landesmuseum Kärnten zwischen 1993 und 2009 eine Reihe von archäologisch-historischen Forschungen in der Gemeinde Dellach betrieben, die bedeutende Erkenntnisse zur frühen Geschichte des oberen Gailtales erbracht haben. Zu nennen sind zum einen die Kirchengrabung unter St. Daniel, der „Urpfarre“ des oberen Gailtales, sowie zum anderen die Untersuchung der gestaffelten Wallanlagen am Wieserberg und eine neue Analyse der bedeutenden spätromanischen Fresken von St. Helena am Wieserberg. Die umfangreichsten Forschungen wurden im Bereich der Gurina-Siedlung durchgeführt, einer herrschaftlichen Höhensiedlung aus der Eisenzeit an der Nord-Süd-Route über den Plöckenpass, die zur Zeit der Eroberung Noricums durch Rom zu dessen erstem Verwaltungszentrum aufstieg. Im Anschluss an die Ausgrabungen gelang es, den römischen Tempel, der einst die Gurina-Siedlung überragte, nachzubauen. Ausgewählte Funde sind im Geoparkzentrum in Dellach zu sehen, das Einblick in die Geologie der Karnischen Alpen bietet.

8:30: Abfahrt vor dem Landesmuseum Kärnten

10:00–11:00: Wieserberg

11:00–14:00: Gurina (mit Picknick)

14:00–14:30: St. Daniel

14:30–15:00: Geoparkzentrum, Dellach

Ca. 16:30: Ankunft in Klagenfurt

Gutes Schuhwerk erforderlich.

Aufgrund fehlender Lokalitäten werden die Teilnehmer ersucht, selbst einen Imbiss sowie Getränke mitzunehmen.

Kosten: € 35.-

Für Fördervereinsmitglieder: € 33.-

Anmeldung unter:

Tel.: +43 (0) 50536 30549 oder

info@landesmuseum-ktn.at

Anmeldung bis 10. September erforderlich!